

Spielbank Wiesbaden: Schöner Abschluss der 33. Wiesbadener Turnierwoche

Mit dem ausverkauften Donnerstagsturnier am gestrigen 15. August ging auch die dreiunddreißigste Wiesbadener Turnierwoche des Jahres 2013 wieder sehr spannend zu Ende. Die sechzig Teilnehmer des 75+5 Turniers kämpften so verbissen und ausdauernd um jede Hand, dass das Turnier erst um 3 Uhr morgens beendet war. Und hätten sich nach dem Ausscheiden von Rainer Loll auf dem vierten Platz die Herren Dalkilic, Seipel und Hey nicht auf einen Deal nach Chipcount geeinigt, wäre es mit Spielschluss 4 Uhr tatsächlich noch eng geworden.

Jetzt kommen mit Freitag und Samstag wieder zwei turnierfreie Tage. Aber natürlich wird auch an diesen beiden Tagen in Wiesbaden begeistert gepokert: Cashgame an knackigen sieben Tischen ist mittlerweile die Norm. Auf die wichtigste Frage der Pokerspieler in der Region und weit darüber hinaus gibt es daher auch an diesen beiden Tagen nur eine einzige Antwort:

Pokern? – Wiesbaden!



Frank Seipel (2) – Ümit Dalkilic (1)
– I. Hey (3)

Die Gewinner des Turniers:

1. Ümit Dalkilic (TR)	1.270,- € Deal
2. Frank Seipel (D)	1.080,- € Deal
3. I. Hey (D)	980,- € Deal
4. Rainer Loll (D)	500,- €
5. NN	400,- €
6. Norbert Doetsch (D)	360,- €

Die Pokernacht in Zahlen:

- * 140 Pokerbegeisterte
- * 20:00 Uhr Turnierbeginn
- * 80 € Texas Hold'em Freeze-Out, davon gehen 5 € in die Jahres-Over-All
- * 4.000 Start-Chips, Leveltime 30 Minuten
- * 60 Turnierspieler
- * 6 Turniertische
- * 4.500,- € Preisgeldpool
- * 4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit 2/4 (100)
- * 2 PokerPro-Tische im Automatenenspiel mit 1/2 (40) / Bad-Beat-Jackpot 37.143 €

Turnierleiter: Sebastian Richter

Im Wochenrückblick waren die fünf Wiesbadener Turniere von Sonntag bis Donnerstag mit einem Gesamtpreisgeld von 27.900,- € wieder sehr erfolgreich. Der Freitag und Samstag gehören in Wiesbaden wie üblich ausschließlich den Cashgamern, die auch an diesen beiden Tagen regelmäßig an sechs bis sieben Tischen pokern. Das 75+5 Turnier am Sonntag ist dann wieder das erste der wöchentlich fünf Wiesbadener Turniere. Den aktuellen Buchungsstand verfolgen und seinen Turnierplatz direkt online buchen geht über „www.spielbank-wiesbaden.de“: <http://www.spielbank-wiesbaden.de>

oder über die Smartphone-App „casino wi“ – oder natürlich vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

Über alle 75+5 Turniere (So, Di, Mi, Do) läuft seit Anfang 2013 eine gemeinsame Over-All-Wertung, bei der in jedem Turnier bis runter zum 16. Platz wertvolle Over-All-Punkte vergeben werden. Jeden Monat können sich dann die beiden Punktbesten der Monatswertung über attraktive Sonderpreise freuen. Aber die Krönung kommt am Jahresende, wenn die sechzig Punktbesten der Jahreswertung mit Glanz und Gloria ins „Grand Final“ einziehen. Bei diesem Freeroll-Tournament wird ein garantiertes Preisgeld von mindestens 40.000 Euro ausgespielt. Darüber hinaus erhalten die drei Punktbesten der Jahreswertung jeweils ein Package für ein EPT-Turnier: Der Jahresbeste fährt nach Barcelona, die beiden anderen nach Berlin. Um den Over-All-Topf zu bestücken, werden von jedem 75+5 BuyIn 5 Euro einbehalten. Diese 5 Euro sind daher keine Entry-Fee, sondern werden am Jahresende wieder komplett an die erfolgreichsten Turnierspieler ausgeschüttet!

Turniere im Klassischen Spiel:

Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag *täglich ein abgeschlossenes Turnier* mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Für alle Turniere wird keine Entry-Fee erhoben, d.h., sämtliche Buy-Ins werden zu 100% ausgeschüttet!

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber, sofern nicht ausgebucht, bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus seinen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umbucht – nur

rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame im Klassischen Spiel:

In der Wiesbadener Pokerarena wird an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cashtables mittlerweile Standard sind. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei bis vier Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Gespielt wird bis kurz vor halb vier Uhr morgens. Im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro einbehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Cashgame im Automatenenspiel:

An den beiden PokerPro-Tischen im Automatenenspiel wird in der Regel mit Blinds 1/2 gepokert. Hier beginnt das Spiel bereits am Nachmittag und läuft bis Punkt 4 Uhr morgens.

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

* ***Kein Entry-Fee*** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung sämtlicher Buy-Ins!!!

* ***Cash-Games*** an allen Turniertagen (So-Do) ab 17 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr.

* ***Blinds*** von 1/2 (nur Automatenenspiel an den PokerPro-Tischen) über 2/4 bis 5/10

* ***Günstigste Taxe*** bei allen CashGames:

– Blinds 2/4: Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot & „no flop – no drop“

– Blinds 5/10: Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot & „no flop – no drop“